

Sieben" gezeigt, die von der McMichael Canadian Collection in Kleinburg (Ontario) leihweise zur Verfügung gestellt wurden. Die Ausstellung wurde vorher in England gezeigt und reist von München nach Bonn weiter, wo sie bis Ende Mai zu sehen sein wird. Im Sommer wird sie drei sowjetische Städte besuchen und danach in Hamburg und Berlin zu besichtigen sein.

Zur Ausstellungseröffnung gaben der kanadische Botschafter John Halstead und seine Frau in München einen Empfang für Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Akademiker und Journalisten, an dem auch Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Staatsminister im Auswärtigen Amt und der bayerische Handelsminister Anton Jaumann teilnahmen.

Dr. Hamm-Brücher erklärte den Versammelten, sie sei ein "Canada-Fan" und bezeichnete ihren Besuch bei der McMichael Collection als einen der Höhepunkte ihrer Kanadareise im Jahre 1975. "Diese Gemälde stammen aus einem der bemerkenswertesten Museen der Welt" sagte sie. "Ich wünschte, es wäre möglich gewesen, mit diesen Kunstwerken auch die Atmosphäre von Kleinburg, diese Harmonie zwischen Kunst und Natur, hierherzubringen."

Die Ausstellung wurde vom kanadischen Außenministerium und der Provinzregierung von Ontario mit Hilfe von Air Canada veranstaltet. Robert McMichael, der Begründer und Leiter der Sammlung aus Kleinburg, kam extra nach München, um das Hängen der Bilder der "Gruppe der Sieben" zu beaufsichtigen. Anlässlich der Eröffnung fand außerdem ein Cembalo-Konzert mit dem jungen Kanadier Bradford Tracey und dem Deutschen Rolf Junghans statt.

Während der Münchner Woche "Begegnung mit Kanada" fanden noch zwei weitere kanadische Ausstellungen statt: Moderne Graphik und Kunsthandwerk kanadischer Indianer in der BMW-Galerie und die vom Völkerkundlichen Nationalmuseum zusammengestellte "Circumpolar Exhibition", die dokumentarisch das Leben der Völker im Polarkreis veranschaulicht. In der gleichen Woche übergab Botschafter Halstead der Universität München und der Münchner Stadtbibliothek kanadische Bücherspenden.

Die Woche schloß mit einer Sondervorstellung von Claude Jutras Film "Mon Oncle Antoine" und einem von der Botschaft veranstalteten Liederabend der Montrealer Sopransängerin Louise Lebrun.

---

*Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.*

*Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.*

*This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.*